

Presseinformation

Was glauben wir eigentlich, wer wir sind? Das deutsche Selbstbewusstsein in einem bewegten Europa

10. Denk ich an Deutschland-Konferenz

Redner:

Paul Achleitner, Anne-Marie Descôtes, Naika Foroutan, Markus Gabriel, Katrin Göring-Eckardt, Gregor Gysi, Jana Hensel, Anna Herrhausen, Annegret Kramp-Karrenbauer, Ivan Krastev, Berthold Kohler, Terry McCarthy, Janina Mütze, Julia Reda, Michael Roth, Norbert Röttgen, Martin Schallbruch, Ria Schröder, Julie Smith und Ulrich Wilhelm.

Keynote – Europa richtig machen!

„Deutschland und Europa stehen vor einer wichtigen Entscheidung: Wollen wir uns gesellschaftlichen und politischen Vorstellungen anderer unterwerfen oder wollen wir aktiv für unseren „European way of life“ - wie Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Soziale Marktwirtschaft - eintreten? Dafür muss unser Europa stärker werden. Deshalb müssen wir mit klaren Konzepten darüber streiten, wie die EU bei den großen Fragen handlungsfähiger werden und so ihre Erfolgsgeschichte fortsetzen kann.“

Annegret Kramp-Karrenbauer, Parteivorsitzende der CDU

Inhalte:

2019 jährt sich der Mauerfall zum 30. Mal. Dieses historische Ereignis war die Voraussetzung dafür, dass die Bundesrepublik wieder ‚selbstständig‘ im Sinne einer vollständigen staatlichen Souveränität werden konnte. Nun, eine Generation später werden im In- und Ausland Stimmen lauter, die eine Neudefinition der Rolle Deutschlands in der Welt fordern. Die Frage, wie die Vertretung deutscher Interessen auf der internationalen Bühne gestaltet werden soll, ist eng mit der Frage nach der Selbstwahrnehmung und dem Selbstbewusstsein der Bundesrepublik verknüpft. Nicht umsonst begrüßte schon das Delphische Orakel Ratsuchende mit der Aufforderung: „Erkenne Dich selbst!“. Wir wollen gemeinsam mit unseren Gästen der Frage nachgehen, wie sich die Selbstwahrnehmung der Bundesrepublik vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen und aktueller Herausforderungen verändert hat, und wie sich dadurch unsere Rolle in Europa und der Welt wandelt.

Auszüge aus dem Programm:

- Europa richtig machen!
- Meine Wende
- 30 Jahre 1989: Heimat neu (er)finden
- Die transatlantische Perspektive
- Denk ich an Digitalisierung: Kann Europa den Anschluss schaffen, ohne seine Werte zu verraten?
- Die Deutschen und das Selbstbewusstsein
- Deutsche Identität(en)
- Denk ich an Europa: Kann Deutschland die EU zusammenhalten?

Wann / Wo: Freitag, 15. März 2019 / 08:30 Uhr / ESMT-Berlin / Schlossplatz 1, 10178 Berlin Mitte

Livestream: Liveübertragung auf www.alfred-herrhausen-gesellschaft.de **Twitter:** #DiaD2019

Kontakt: Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich an bei Matthias Weber (Alfred Herrhausen Gesellschaft * Unter den Linden 13-15 * 10117 Berlin * Tel. +493034075559 Mail: matthias-b.weber@db.com)